

## Gewinner der Herzen beim Caritas Cup Mannschaft aus dem Orientierungshaus Atrium begeisterte

Beim Caritas-Cup in Oberhausen spielten 16 gemischte Fußballteams aus acht Städten in NRW um Punkte und Pokale. Auf dem Platz kamen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. „Das sind Menschen, die arbeiten oder keine Arbeit haben. Es sind Menschen, die eine Wohnung haben oder tatsächlich keine Wohnung haben. Es sind Menschen mit und ohne Behinderung, mit psychischen Erkrankungen oder kognitiven Lernschwierigkeiten. Es

ist so bunt wie das Leben“, sagt Michael Kreuzfelder, Vorstand des Caritasverbandes Oberhausen, der den Cup ausrichtete.

Mit dabei: Eine Mannschaft aus dem Orientierungshaus Atrium in Schlebusch, einer Einrichtung der Wohnungslosenhilfe der Caritas Leverkusen. Hochmotiviert sind sie als Gewinner der Herzen wieder nach Leverkusen gekommen.

Einrichtungsleiter Marc Vollmer ist ganz erfüllt von dem Event mit ‚seiner‘ Mannschaft. „Die Atmosphäre war einfach toll und der Inklusionsgedanke sehr spürbar“, sagt er. Es sei so schön zu sehen, wie der Sport die Menschen verbinde, egal mit welchen Voraussetzungen sie kommen. „Wir waren taktisch sehr gut aufgestellt, aber leider nur 6 Mann stark. Das heißt, wir hatten keine Auswechselspieler und unsere Leute mussten bei der Hitze alle Spiele in gleicher Besetzung bestreiten.“ „Da macht der Körper irgendwann nicht mehr mit“, ergänzt Gerrit Heil, der Coach der Mannschaft.

Vollmers Fazit ist sehr positiv. Zusammenhalt und Teamgeist haben ihn besonders beeindruckt und sind nachhaltig im Haus spürbar. „Eine rundum gelungene Sache“, findet auch ein Bewohner, der als Fan aus dem Haus mitgereist ist und die Mannschaft von der Seitenlinie aus unterstützte.

Hohe Aufmerksamkeit bekam das selbstgestaltete Trikot der Leverkusener Mannschaft. „Wir sind sehr oft darauf angesprochen worden“, berichtet Marc Vollmer. Ein Bewohner habe sich ein eigenes Emblem ausgedacht und gestaltet. „Das haben wir mit dem Namen der Spieler und ihrer Spielernummer auf ein Trikot gebracht. Das sah richtig professionell aus und wir waren als Team ‚Atrium Power‘ gut zu erkennen“, sagt er. Inspiriert von der allgemeinen Begeisterung des Turniers gibt es jetzt Überlegungen, ein regelmäßiges Sportangebot im Haus zu etablieren und vielleicht sogar zusammen mit anderen ein solches Event nach Leverkusen zu holen.



Das Fußballteam ‚Atrium Power‘ aus dem Orientierungshaus in Schlebusch



Die Mannschaft in Aktion ...



... bei der Trinkpause ...



... und beim Aufwärmen.



**Caritasverband  
Leverkusen**